

Fokusthemen bei koneo

Die Entwicklung von Nachhaltigkeit basiert auf Ressourcen, die man werden sehen, noch anfassen, noch messen, dafür aber erneuern und vermehren kann. Freisetzung von Stoffen ohne Belastung der Ökosysteme z.B. ist nur möglich, weil verantwortungsvolle Menschen mit Urteilskraft und dem nötigen Wissen das wollen und es kooperativ und durch geschickte Steuerung umsetzen. Leistungsvorteile entstehen im Zusammenspiel von Human-, Sozial- und (kollektivem) Wissenskapital. Wer Champion in Nachhaltigkeit werden und andere davon profitieren lassen will, muss dem „Kapital ohne Finanzwert“ volle Aufmerksamkeit widmen. Wir bilden es ab in den Fokusthemen *Gesundheit & Bildung*, *Führung & Steuerung*, *Information & Interaktion* sowie *Design Thinking*.

Gesundheit & Bildung

Gesundheit an Körper, Geist und Seele ist die Voraussetzung für anhaltende Urteilskraft und Weitsicht. Bildung (beinhaltet auch Aus- und Fortbildung) prägt Haltungen und erzeugt Wissen. Gesundheit und Bildung sind deshalb Basiskomponenten des Kapitals, das an Menschen gebunden ist und für die Entwicklung von Nachhaltigkeit zwingend benötigt wird. Expert*innen aus Bereichen wie Medizin, Psychologie und Soziologie, Pädagogik, Ernährung und Sport erzeugen mit Expert*innen anderer Fokusthemen integratives Wissen, das Organisationen nachhaltiger macht.

Information & Interaktion

Information vermittelt Orientierung und formt Wissen, durch soziale Interaktion entsteht *kollektives Wissen*. Organisationen entwickeln daraus ihre Schlüsselkompetenzen, erkennen aber auch Veränderungsbedarf. Information und Interaktion können vielfach digitalisiert bzw. automatisiert werden, was jedoch persönliche Gespräche nicht ersetzt. Eine zweckmäßige Informations- und Interaktions-Architektur mit analogen und digitalen Prozessen macht Organisationen resilienter und nachhaltiger. Dieses Fokusthema ist die Domäne von Organisationsentwickler*innen, Informatiker*innen und IT-Expert*innen.

Führung & Steuerung

Eine gute Führungskraft trifft durchachte Entscheidungen, sorgt für die nötige Orientierung der Mitarbeiter*innen, hat ein Ohr für deren Anliegen und erkennt ihre Potenziale. Das Empowerment der Beschäftigten ist ein äußerst wirksamer, intrinsischer Motivator, und damit auch ein starker Hebel für Nachhaltigkeit. Es funktioniert aber nur, wenn nicht Vorgesetzte es verhindern. Entscheidungen wiederum werden durch Steuerung umgesetzt. Sowohl Führung als auch Steuerung haben eigene Dynamiken, Anforderungen und Instrumente. Deshalb sind sie ein weiteres Fokusthema bei koneo.

Design Thinking

Wie kann die Entwicklung von Nachhaltigkeit ganz praktisch operationalisiert werden? Design Thinking bietet hier wichtige Ansätze. Sie beruhen auf bestimmten Denkhaltungen („Mind-Sets“), die sich durch Experimentieren und Erfahrungslernen herausbilden. Synergien durch Diversität in Teams spielen dabei ebenso eine Rolle wie gründliche Analyse, Orientierung am Nutzerbedürfnis, Kreativität und „Prototyping“. Wir wollen Design Thinking als Methode vermitteln und in ganz unterschiedlichen Zusammenhängen nutzbar machen – ein perfektes Betätigungsfeld für Praktiker aller Disziplinen!

November 2020

Der Vorstand